

Criss-Cross-Dreieckstuch

Dreieckstücher mit Spitzenmuster, also auf neudeutsch so genannte Lacetücher, sind ja seit längerem schon in Mode und eignen sich hervorragend, die nun kühler werdenden Abende im Freien noch gut zu überstehen, ohne sich gleich in eine dicke Jacke hüllen zu müssen.



Für mein Dreieckstuch habe ich den Titel „Criss-Cross“ verwendet. Das bedeutet nichts anderes als „kreuz und quer“ und das ist ja bekanntlich das Thema dieser Ausgabe des Lavendelschafs. Ich finde die Bezeichnung „criss-cross“ drückt das Durcheinander von kreuz und quer lautmalerisch sehr gut aus und passt daher gut zu einem Lacetuch. „Kreuz und Quer“, oder aber wie in meinem Beispiel „criss-cross“, passt genau zu dem, was ich denke, wenn ich mir die Strickschrift von Lacemustern ansehe.

Material:

- Ca. 100g graue Schurwolle, Lauflänge 600m auf 100g – in diesem Fall von mir naturgefärbt mit Gallapfel für die Strickschrift 1 – 4
- Ca. 30g rosa Schurwolle, Lauflänge 600m auf 100g – in diesem Fall von mir naturgefärbt mit Cochenille für die Strickschrift 5
- 2 Maschenmarkierer (MM) zur Markierung der Mittelmasche
- Lace-Rundstricknadeln Nr. 3, 120cm

Maschenprobe:

Ich war faul und habe mir die Maschenprobe gespart. Ich weiß, das sollte man nicht tun, aber bei einem Tuch kommt es letztendlich ja nicht unbedingt auf genaue Passform an. Grundsätzlich gilt: Je dicker das Garn und je größer die Nadelstärke, umso größer wird das Tuch!

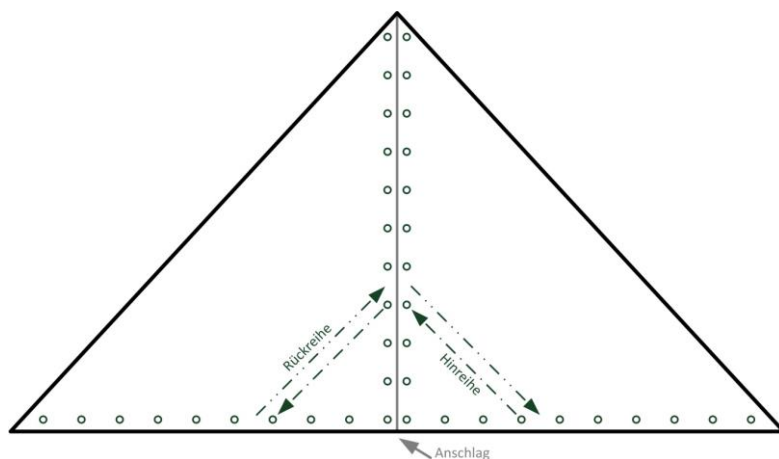
Fertige Maße meines Dreiecktuches:

Weite: 160cm

Länge: 77cm

Konstruktion:

Dieses Tuch wird von der Mitte aus gestrickt, d. h. man beginnt in der Mitte der längsten Seite des Tuches. Um die Dreiecksform zu bekommen, wird am Beginn, vor und nach der Mittelmasche (dazu setzt man an diesen Stellen am besten die beiden Maschenmarkierer (MM)) und am Ende jeder Hinreihe jeweils eine Masche zugenommen, also 4 Maschen in jeder Hinreihe. Alle Maschen und Umschläge der Rückreihe werden links gestrickt. Somit besteht das Tuch schließlich aus zwei gleichen Dreiecken, die mit einer Mittelmasche verbunden sind.



Anleitung:

7 M anschlagen

Reihe 1: 3 M re, 1 U, 1 M re, 1 U, 3 M re

Reihe 3: 3 M re, 1 U, 1 M re, 1 U, 1 M re, 1 U, 1 M re, 1 U, 3 M re

Reihe 5: 3 M re, 1 U, 3 M re, 1 U, 1 M re, 1 U, 3 M re, 1 U, 3 M re

Reihe 7: 3 M re, 1 U, 5 M re, 1 U, 1 M re, 1 U, 5 M re, 1 U, 3 M re

Strickschrift 1: Reihe 1 – 14, 1 x in grau arbeiten


Strickschrift 2: Reihe 1 – 24, 4 x in grau arbeiten


Strickschrift 3: Reihe 1 – 24, 2 x in grau arbeiten


Strickschrift 4: Reihe 1 – 12, 3 x in grau arbeiten

Strickschrift 5: Reihe 1 – 28, 1 x in rosa arbeiten


Zeichenerklärung:


 Randmasche (Hintr 1 M re, Rückr 1 M li)


 in Hinr 1 M re, in Rückr 1 M li


 1 U

 3 M re übz zusstr = 2 M wie zum Rechtsstricken abh, 1 M re, 2 M überziehen

 2 M re zusstr

 2 M re übz zusstr = 1 M wie zum Rechtsstricken abheben, 1 M re, 1 M überziehen

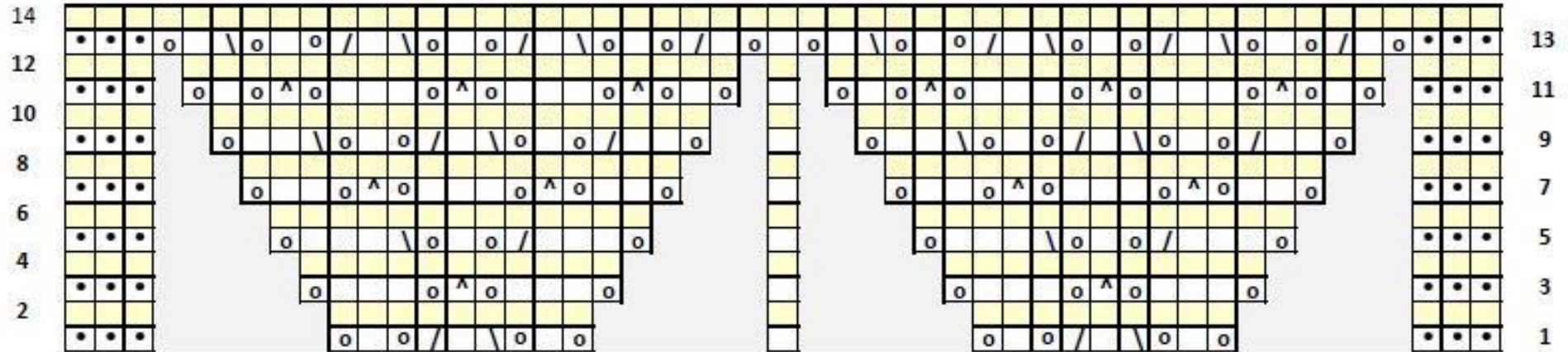
 keine Masche

 Musterrapport

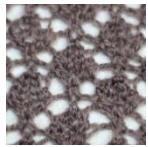
Strickschrift



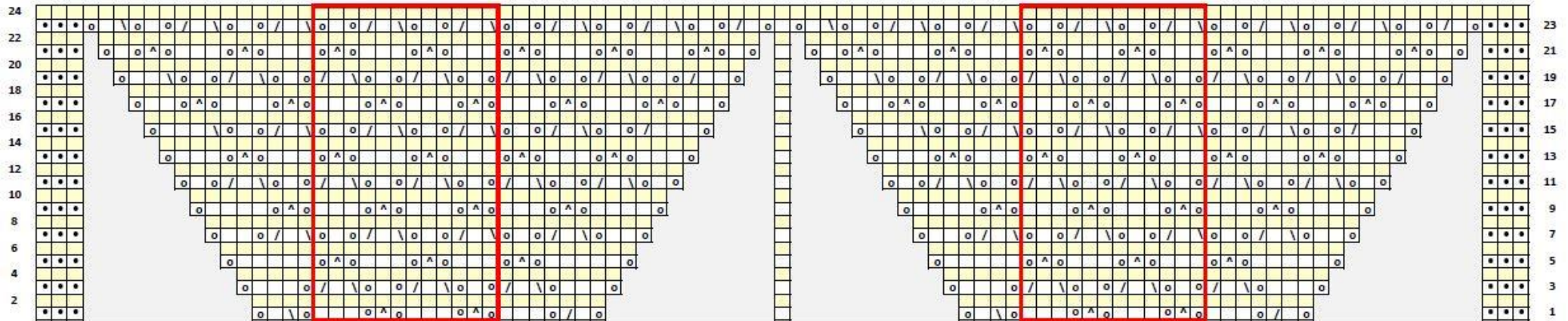
1



Strickschrift

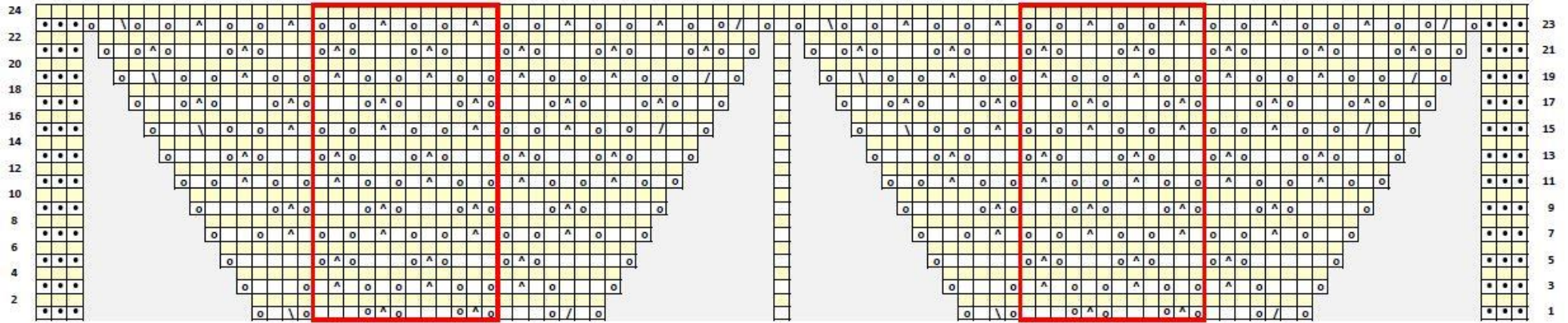


2

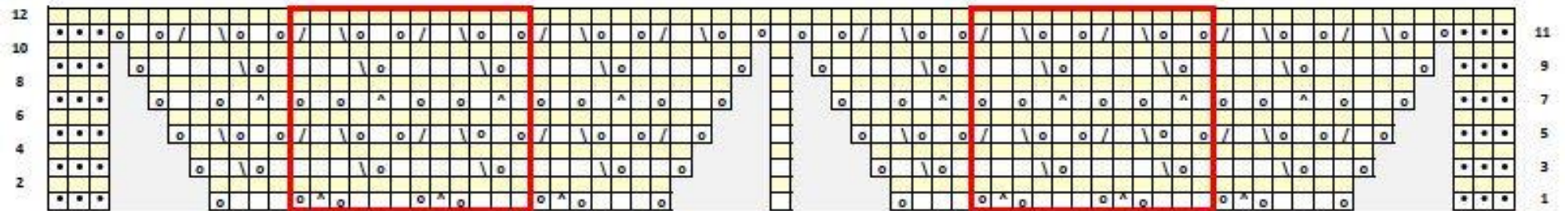




Strickschrift 3

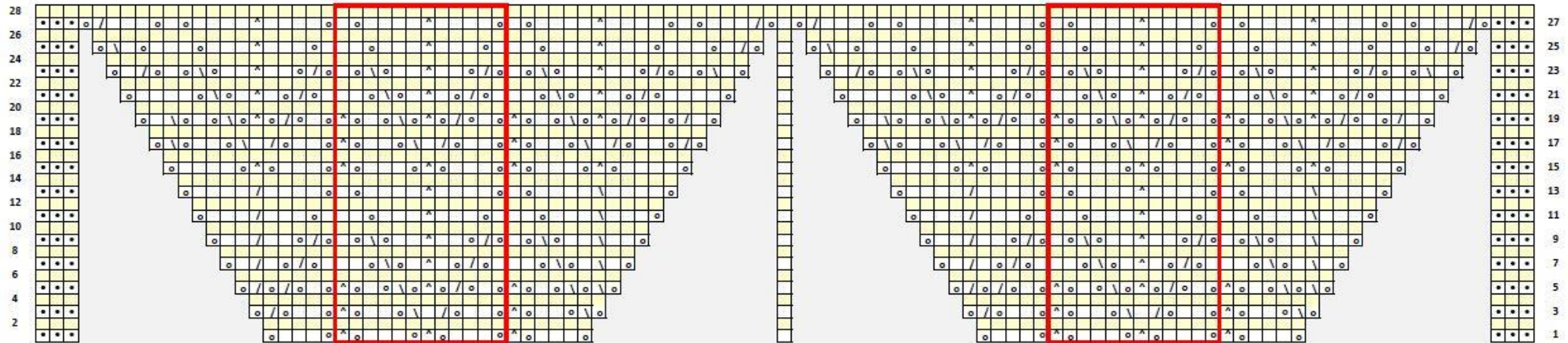


Strickschrift 4





Strickschrift 5



Fertigstellen:

Alle Maschen locker abketten und die losen Fadenenden abschneiden. Anschließend das feuchte Tuch spannen und trocknen lassen.

Viel Spaß beim Nacharbeiten!

